

Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft. Mit der Ausbildung im Lehrberuf Tiefbauspezialist/Tiefbauspezialistin kann vorerst bis zum Ablauf des 31. August 2026 begonnen werden.

LEHRZEIT:

4 Jahre

SCHWERPUNKTE:

- Verkehrswegebau
- Siedlungswasserbau
- Baumaschinenbetrieb

LEHRBETRIEBE:

Bauunternehmen im Bereich Tiefbau (Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Gleis-, Kanal- und Wasserbau)

BERUFSPROFIL:

Was können Tiefbauspezialisten/Tiefbauspezialistinnen?

Alle Tiefbauspezialist/innen ...

- setzen technische Planvorgaben in die Natur um.
- berechnen den Lohn-, Geräte- und Materialeinsatz.
- vermessen einfache Gelände und dokumentieren fachgerecht die Vermessungsarbeiten.
- richten Baustellen ein, sichern sie ab und prüfen bzw. dokumentieren Vorleistungen.
- stellen Baugruppen, Künetten und Flachgründungen her.
- errichten Schüttungen, Böschungen und Böschungssicherungen.
- stellen diverse Schalungen für Bauteile aus Beton und Stahlbeton her.
- erzeugen und adaptieren Bauteile, Bauwerksteile und Bauwerke.
- sanieren Beton- und Stahlbetonbauteile und halten diese instand.

Tiefbauspezialist/innen im Schwerpunkt Verkehrswegebau...

- verlegen Rohrkanäle und stellen Schächte und Straßeneinbauten her.
- erzeugen, transportieren und verarbeiten bituminöses Mischgut.
- errichten Straßenunter- und -oberbau.
- führen Wasserhaltungsmaßnahmen und deren Ableitung aus.

Tiefbauspezialist/innen im Schwerpunkt Siedlungswasserbau...

- verlegen Rohrkanäle, stellen Schächte her und führen Dichtheitsprüfungen durch.
- sanieren Beton, Asphalt und Leitungen im Siedlungswasserbau.
- stellen Oberflächenentwässerungen her.
- führen Wasserhaltungsmaßnahmen und deren Ableitung aus.

Tiefbauspezialist/innen im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb...

- warten und pflegen Baumaschinen und erkennen und beurteilen Pannen oder Schäden an diesen.
- prüfen Baumaschinen und stellen Fahrbereitschaft, Betriebssicherheit und Verkehrssicherheit fest.
- verdichten Schüttungen und stellen Böschungen mit zugehörigen Böschungssicherungen her.

BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche und rechtliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling, des Inhalts und Ziels der Ausbildung und der Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wissen um Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke und Schnittstellen auf der Baustelle sowie der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich
- Bescheid wissen über Baustellensicherungsmaßnahmen und Verkehrsvorschriften sowie den berufsspezifischen Unfallrisiken im Umgang mit Baumaschinen
- Kenntnis der Arbeitsergonomie, der Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften inklusive der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf Baustellen
- Wissen über die Maßnahmen und die Vorschriften zum Schutz der Umwelt (z. B. Recycling, Baurestmassentrennung, Gewässerschutz und sinnvoller Energieeinsatz)

Fachliches Wissen aller Schwerpunkte

- Kenntnis der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus
- Know-how über Sonder- und Spezialbeton und Grundwissen über Unterwasserbeton
- Fachwissen über Tiefgründungen und Leitungsbau
- Kenntnis der Gewölbe sowie des Bogen-, Sichtflächen und Natursteinmauerwerks
- Wissen über Durchbruch- und Abbrucharbeiten
- Kennen des Sanierens von Beton, Asphalt und Leitungen

Fachliches Wissen im Schwerpunkt Verkehrswegebau

- Kenntnis der Oberflächenentwässerung, Drainagierung und Kanalisation
- Bescheid wissen über Brückenbau, Unterwasserbeton und das Bauen im Wasser
- Fachwissen über den Gleisunterbau

Fachliches Wissen im Schwerpunkt Siedlungswasserbau

- Wissen über die Dimensionierung von Rohrkanälen
- Kenntnis über die Verwendung von Sonderprofilen im Kanalbau

Fachliches Wissen im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb

- Kennen der baumaschinenspezifischen Vorschriften und Normen
- Know-how über den Aufbau und die Funktionsweise von Baumaschinen und Anbaugeräten
- Bescheid wissen über die Erstellung von Wartungsplänen
- Wissen der speziellen Sicherheitseinrichtungen an Baumaschinen wie z. B. Überrollschutz, Erdungen, Arbeitsbereichsbegrenzungen und Kollisionseinrichtungen bei Baukränen
- Fachkenntnis der baumaschinenspezifischen Mechanik, Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik

Arbeitstechniken

- Erzeugen von Gerüsten und Lehrgerüsten sowie Mitarbeiten beim Aufstellen, Instandhalten und Abbauen erforderlicher Arbeits- und Schutzgerüste
- Einrichten und Absichern von Baustellen sowie Prüfen und selbstständiges Dokumentieren von Vorleistungen
- Errichten von Baugruben und Künetten inklusive Sichern und Pölzen
- Mitarbeiten beim Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen
- Verarbeiten und Nachbehandeln von unterschiedlichen Beton- und Mörtelarten
- Anfertigen von Schalungen und Systemschalungen sowie von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
- Schneiden, Biegen und Verlegen von Baustahl nach Bewehrungsplänen
- Aufreißen und Herstellen von Treppen
- Einbauen und Verlegen von Fertigteilen, Fertigteildecken und vorgefertigten Stahlbetonbauteilen
- Instandhalten und Sanieren von Beton- und Stahlbetonbauteilen
- Aufbauen von verschiedenartigen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen
- Herstellen von Sichtflächenmauerwerk
- Errichten von Anschlussmauerwerk, Durchbrüchen, Aussparungen, Trenn- und Arbeitsfugen
- Abdichten der Bauwerke gegen Feuchtigkeit (Horizontal- und Vertikalabdichtung)
- Einfaches Verlegen von Beton-, Naturstein- und Keramikplatten
- Einbauen von Dämmstoffen für Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Verputzen von Innen- und Außenflächen auf verschiedenen Putzträgern und Dämmsystemen

Auftragsbezogenes Arbeiten

- Mitwirken bei der Durchführung des Baumanagements, Berechnen des Lohn-, Geräte- und Materialeinsatzes und Planen des Personaleinsatzes
- Vermessen von einfachem Gelände und Dokumentieren der Vermessungsarbeiten sowie Aufmessen einfacher Bauteile und Erstellen von Aufmaßskizzen zur Massenermittlung
- Herstellen von Schnurgerüsten, Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen
- Erfüllen von organisatorischen Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme und Anwenden bauspezifischer Software
- Ausfüllen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Baudokumentationen und Bautageberichten inklusive Beweissicherung

Spezielle Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Verkehrswegebau

- Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton sowie Herstellen, Transportieren und Verarbeiten von bituminösem Mischgut
- Verlegen von Straßeneinbauteilen und Rohrkanälen sowie Herstellen von Schächten
- Aufbauen, Umsetzen und Abbauen von Rüstungen
- Ausführen offener Wasserhaltung und deren Ableitung
- Hinterfüllen von Bauwerken im Verkehrswegebau
- Aufstellen von Natursteinmauerwerk einschließlich Zurichten der Steine und Verlegen von Beton- und Natursteinen
- Herstellen von Straßenunterbau bzw. Straßenoberbau mit zugehöriger Frostschutzschicht, Tragschicht und Decken aus Asphalt und Beton
- Sanieren von Beton und Asphalt im Verkehrswegebau sowie von Leitungen

Spezielle Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Siedlungswasserbau

- Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- Herstellen von Schächten in Ortbetonbauweise, mit Fertigteilen und im Absenkverfahren
- Prüfen von Rohrkanälen und Schächten auf Dichtheit
- Herstellen von Oberflächenentwässerungen
- Ausführen von offener Wasserhaltung und deren Ableitung
- Mitarbeit bei der Herstellung einer Kleinkläranlage und von Arbeiten beim grabenlosen Leitungsbau
- Sanieren von Beton und Asphalt im Siedlungswasserbau sowie von Leitungen, auch im Inliner- und Beschichtungsverfahren

Spezielle Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb

- Aufbauen, Warten und Pflegen von einfachen Baumaschinen (z. B. Kleinbagger)
- Erkennen und Beurteilen von Pannen und Schäden an der Baumaschine
- Prüfen und Feststellen der Fahrbereitschaft, Betriebssicherheit und Verkehrssicherheit von Baumaschinen im Sommerbetrieb und im Winterbetrieb
- Führen von betriebsspezifischen Baumaschinen (z. B. Kräne), Hubstaplern oder Hebebühnen
- Ver- oder Entladen von Bauteilen oder Baustoffen sowie Durchführen der zugehörigen Dokumentationsarbeiten
- Verdichten von Schüttungen
- Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen

Schlüsselqualifikationen

- Entwickeln von Lösungsstrategien und Treffen von Entscheidungen
- Teamarbeit
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung

Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter: <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bqbl/II/2019/201/20190704>